

Beschlussvorlage
öffentlich

Einreicher	Erstellt am:	Vorlage-Nr.
Frau Kessler	24.11.2022	09/22/41

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP-Nr.
Stadtverordnetenversammlung	15.12.2022	9.

Betreff:

Billigung des Entwurfes zum B-Plan "Solarpark Telschow" und Beschlussfassung zur Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf, Stand November 2022

Sachverhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Putlitz hat am 05.05.2020 mit Beschluss Nr. 09/20/4 den Aufstellungsbeschluss zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens „Solarpark Telschow“ gefasst.

Ziel des Bebauungsplanes „Solarpark Telschow“ ist es, für das in der Anlage dargestellte Plangebiet mit einer Gesamtgröße von nunmehr etwa 11 ha Hektar die Errichtung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage zur Erzeugung von umweltfreundlichem Solarstrom zu ermöglichen.

Die nach § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit wird im Januar 2023 durchgeführt.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden schriftlich gemäß § 4 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom 24.01.2022 bis 22.02.2022 beteiligt.

Aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 1 BauGB wurden 11 Stellungnahmen abgegeben. Dabei wurde durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) lediglich auf die Stellungnahme aus dem Jahr 2021 abgestellt. Das Ministerium hat sich hierin negativ zum Bebauungsplan geäußert.

Zur Beschleunigung des Ausbaus erneuerbarer Energien wurde im § 2 EEG 2023 der **Grundsatz verankert, dass die Nutzung erneuerbarer Energien im überragenden öffentlichen Interesse liegt und der öffentlichen Sicherheit dient. Dieses sorgt regelmäßig für ein Zurücktreten der LSG-Schutzzwecke.**

Mit Blick auf die politisch gesteckten Ziele des Ausbaus an erneuerbarer Energien hat die Stadt Putlitz diese Stellungnahme abgewogen und will nunmehr den Entwurf des Bebauungsplanes „Solarpark Telschow“ ins weitere Verfahren führen.

Vor diesem Hintergrund wurde der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Solarpark Telschow“ auf das vollständige Flurstück 43/3 der Gemarkung Telschow Flur 4 erweitert. Das Plangebiet umfasst nunmehr ca 11 ha.

Die sonstigen planungsrelevanten Anregungen und Hinweise wurden in den Entwurf zum Bebauungsplan „Solarpark Telschow“ eingearbeitet.

Dieser Entwurf soll mit der Planzeichnung, der Begründung, dem Umweltbericht mit seinen Anlagen und den bis dahin eingegangenen umweltrelevanten Stellungnahmen öffentlich ausgelegt (§ 3 Abs. 2 BauGB) und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sollen gem. (§ 4 Abs. 2 BauGB) erneut beteiligt werden.

Beschlussvorschlag:

1. Der vorliegende Entwurf des Bebauungsplanes „Solarpark Telschow“ in der vorliegenden Fassung (November 2022) einschließlich Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht nebst Anlagen wird in der vorliegenden Fassung gebilligt und beschlossen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes „Solarpark Telschow“ der Stadt Putlitz in der vorliegenden Fassung (November 2022) inklusive Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht nebst Anlagen einschließlich der wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 BauGB von der Verwaltung der Stadt Putlitz öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB von der Auslegung zu benachrichtigen.
3. Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind mindestens zwei Wochen vorher ortsüblich bekannt zu machen. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verwaltung der Stadt Putlitz abgegeben werden; nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Solarpark Telschow“ unberücksichtigt bleiben.
4. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden können, zu dem Planentwurf sowie dessen Begründung und Umweltbericht von der Verwaltung der Stadt Putlitz einzuholen.
5. Der Bürgermeister wird angewiesen, diesen Beschluss entsprechend ortsüblich bekannt zu machen.

Vorsitzender der SVV

Kämmerin

Amdsdirektor

=====

Abstimmungsergebnisse:

Gem. § 22 BbgKVerf war(en) von der Beratung und Entscheidung ausgeschlossen: keiner / _____
 (Name/n)

Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16				

Vorsitzender SVV